

## **Wien 2025: Tourismuspolitik zwischen Nachhaltigkeit und Wirtschaftswachstum!**

Wien diskutiert die Zukunft der Tourismuspolitik 2025: Fokusthemen sind Nachhaltigkeit, Mobilität und klimagerechte Lösungen.

**Wien, Österreich** - In Wien sind die Weichen für die kommenden Landtags- und Gemeinderatswahlen 2025 gestellt, besonders im Hinblick auf die Tourismuspolitik. Laut der Österreichischen Hotelvereinigung (ÖHV) hat der Tourismussektor einen signifikanten Anteil von knapp 19 % an der touristischen Wertschöpfung in Österreich. Zudem sind über 100.000 Menschen direkt und indirekt in diesem Bereich beschäftigt, was die Bedeutung einer durchdachten Tourismusstrategie unterstreicht. Die ÖHV hat die Positionen der Parteien zur zukünftigen Tourismuspolitik abgefragt und interessante Tendenzen festgestellt.

Die SPÖ und die Grünen fokussieren sich dabei auf Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit. Sie setzen sich für ein Gleichgewicht zwischen Tourismus und Stadtleben ein und plädieren dafür, klare Grenzen für Plattformen wie Airbnb zu ziehen. Diese Bestrebungen stehen im Einklang mit Wiens Ziel, bis 2040 Klimaneutralität zu erreichen, indem der ökologische Fußabdruck der touristischen Aktivitäten minimiert wird. Wien hat sich zum Ziel gesetzt, die Widerstandsfähigkeit seiner Destinationen gegen klimabedingte Herausforderungen zu stärken, wie auf der Seite des nachhaltigen Tourismus zu lesen ist [b2b.wien.info](https://www.b2b.wien.info).

## Wirtschaftliche Ansätze und Wettbewerb

Im Gegensatz dazu konzentrieren sich NEOS und die ÖVP auf die wirtschaftlichen Potenziale, die durch Innovation und internationale Großevents ausgeschöpft werden können. Diese Parteien sind bestrebt, Wien als attraktiven Standort für internationale Touristen zu positionieren, insbesondere durch die Entwicklung des Kreuzfahrt-Tourismus. Die ÖVP sieht Wien sogar als Start- und Endpunkt für Kreuzfahrten, während SPÖ und Grüne auf ökologische Auflagen und gezielte Besucherlenkung drängen.

Die FPÖ hingegen legt Wert auf klassische Kulturangebote und die Sicherstellung von Wettbewerbsgleichheit im Tourismussektor. Sie fordert darüber hinaus zusätzliche Abgaben für Kreuzfahrten und eine klare Haltung zur Verkehrsberuhigung in der Inneren Stadt. Hier gibt es gesplante Meinungen: Während SPÖ, Grüne und ÖVP die Lebensqualität der Stadt durch Verkehrsberuhigung verbessern wollen, lehnt die FPÖ dieses Projekt ab.

## Mobilität und klimafreundliche Lösungen

Die Verbindung zwischen Mobilität und Tourismus wird von den Parteien unterschiedlich gewichtet. Innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen sind notwendig, um den regionalen Lebensraum und die Bedürfnisse der Gäste zu respektieren. Diese Technologien sollten sowohl auf die Erreichbarkeit der Destination als auch auf die Mobilität vor Ort fokussiert sein. In einer sich verändernden Welt sind klimaschonende, kundenfreundliche Mobilitätsangebote entscheidend, um Wien auch zukünftig als attraktives Reiseziel zu positionieren. Weitere Informationen zu möglichen Initiativen finden sich auf der Website des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort [bmwet.gv.at](https://www.bmwet.gv.at).

Die Diskussion über die Sonntagsöffnung hat ebenfalls Auswirkungen auf die Tourismuspolitik. Während die ÖVP und

NEOS eine Ausweitung der Ladenöffnungszeiten befürworten, warnen SPÖ und Grüne vor Risiken für die Beschäftigten. Die FPÖ lehnt jede Form der Erweiterung ab.

Insgesamt zeigt sich, dass die Parteien verschiedene Ansätze verfolgen, um die touristische Entwicklung Wiens zu gestalten. Die SPÖ plant konkrete Projekte, während die Grünen und NEOS Ideen zur Stärkung regionaler Erlebnisachsen einbringen. Die ÖVP spricht sich für gezielte Standortentwicklungen aus und die FPÖ unterstützt Kooperationen, will jedoch keine städtischen Herausforderungen in das Umland verlagern. Der Präsident der ÖHV, Ipp, hebt die Notwendigkeit einer pragmatischen Tourismuspolitik hervor, die Wirtschaft, Lebensqualität und Nachhaltigkeit fundiert miteinander verknüpft.

Details	
<b>Ort</b>	Wien, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://b2b.wien.info">b2b.wien.info</a></li><li>• <a href="http://www.bmwet.gv.at">www.bmwet.gv.at</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**